



TISCHVORLAGE

MITGLIEDER- VERSAMMLUNG

MONTAG, 5. FEBRUAR 2024
JAHRHUNDERTHALLE, FRANKFURT AM MAIN

ENDGÜLTIGE TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Berichte

- 2.1 Bericht des Präsidiums einschließlich Erläuterung des Jahresabschlusses, sowie über die Tochtergesellschaften Eintracht Frankfurt ProSports GmbH und Eintracht Frankfurt Liegenschaftsverwaltung GmbH
- 2.2 Bericht der Eintracht Frankfurt Fußball AG
- 2.3 Bericht des Verwaltungsrats
- 2.4 Bericht der Revisoren
- 2.5 Bericht des Beirats
- 2.6 Bericht des Ehrenrats
- 2.7 Aussprache über die Berichte

3. Ehrungen

4. Anträge

5. Entlastungen

- 5.1 Entlastung der einzelnen Mitglieder des Präsidiums
- 5.2 Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrats

6. Wahlen

- 6.1 Wahl des Präsidenten
- 6.2 Nachwahl eines Verwaltungsratsmitglieds
- 6.3 Ernennung von Peter Fischer zum Ehrenpräsidenten

7. Verabschiedung der Beitrags- und Gebührenordnung

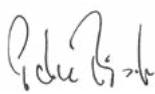
8. Verschiedenes

Stimm- und Rederecht, sowie aktives und passives Wahlrecht haben gemäß § 12 Abs. 2 & 3 der Vereinssatzung alle ordentlichen Mitglieder ab 18 Jahren, die dem Verein mindestens sechs Monate angehören, keinen Beitragsrückstand aufweisen und keine Fördermitglieder sind.

Nach § 19 Abs. 2 der Satzung von Eintracht Frankfurt e.V. ist mindestens zwei Wochen vor der Versammlung eine weitere Einladung unter Angabe des Zeitpunktes, des Ortes und der endgültigen Tagesordnung an die Mitglieder zu versenden.

Anträge von ordentlichen Mitgliedern zur Tagesordnung müssen gemäß § 19 Abs. 3 schriftlich mit Begründung mindestens sechs Wochen vor der Versammlung bei dem Präsidium (über die Geschäftsstelle Alfred-Pfaff-Straße 1, 60386 Frankfurt am Main) eingereicht werden. Diese Anträge sind in die endgültige Tagesordnung aufzunehmen und in der Versammlung vorzutragen. Später eingehende Anträge dürfen, soweit sie nicht Abänderungs- oder Gegenanträge zu einem bereits vorliegenden Antrag sind, nur als Dringlichkeitsanträge behandelt werden. Dringlichkeitsanträge sind nur zugelassen, wenn mindestens zwei Drittel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder die Zulassung dieser Anträge beschließen. Anträge auf Satzungsänderung(en) können nicht im Wege des Dringlichkeitsantrages gestellt werden.

Januar 2024
Eintracht Frankfurt e.V.
Präsidium



Peter Fischer
Präsident



Mathias Beck
Vizepräsident



Dominik Berker
Vizepräsident



Dieter Burkert
Vizepräsident



Stefan Minden
Vizepräsident



Michael Otto
Vizepräsident



Moritz Theimann
Vizepräsident

2.1 | BERICHT DES PRÄSIDIUMS

Das Berichtsjahr 2022/23 war geprägt von sportlichen Erfolgen in sehr vielen Abteilungen, einem Wachstum auf zahlreichen Ebenen und einer damit einhergehenden, den gesamten Verein einnehmenden Dynamik. Wie schon in den Vorjahren stand in erster Linie die weitere finanzielle Konsolidierung des Vereins bei gleichzeitigem Ausbau des (Sport-)Angebotes im Vordergrund aller Maßnahmen des Präsidiums.

Sportliche Leistungen

Unsere Männer konnten in der Saison 2022/23 abermals das DFB-Pokalfinale in Berlin erreichen und haben sich zudem in gefühlt letzter Sekunde am 34. Spieltag zum dritten Mal in Folge für einen europäischen Wettbewerb qualifiziert. Unsere Frauen haben erneut die Qualifikation zur UEFA Women's Champions League erreicht und die U21 konnte in ihrem Premierenjahr nach Wiedereinführung direkt in die Regionalliga aufsteigen. Das Präsidium gratuliert allen Mannschaften, dem Vorstand der Fußball AG sowie der gesamten sportlichen Leitung zu einer aus fußballerischer Sicht abermals überaus erfolgreichen Spielzeit.

Die im Rahmen der letzten Mitgliederversammlung beschlossene Ausgliederung des Nachwuchsleistungszentrums in die Fußball AG wurde abgeschlossen. Sämtliche männliche Fußballnachwuchsmannschaften von der U9 bis zur U21 laufen seit dem 01.07.2023 unter dem Dach der Fußball AG.

Auch im Mädchenfußball konnte Eintracht Frankfurt in der zurückliegenden Saison wieder zahlreiche Erfolge feiern. Beispielsweise blicken unsere U17-Juniorinnen, die nach wie vor unter dem Dach des e.V. auflaufen, auf eine ereignisreiche und extrem erfolgreiche Saison zurück: Durch den erneuten Gewinn der Süddeutschen Meisterschaft qualifizierten sich die Adlerträgerinnen für das Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft, wo sie sich knapp im Elfmeterschießen gegen die SpVg Aurich geschlagen geben mussten.

Aber auch außerhalb des Fußballs haben unsere Sportlerinnen und Sportler wieder zahlreiche Erfolge in den unterschiedlichen Abteilungen gefeiert. Die erste Saison mit dem Adler auf der Brust lief für die Bobfahrer:innen höchst erfolgreich: sage und schreibe 31 Medaillen wurden von Adlerträger:innen der Abteilung bei nationalen und internationalen Rennen gewonnen – davon gab es jeweils elf Mal Gold und Silber sowie neun Mal Bronze. 22 der insgesamt 31 Medaillen wurden bei internationalen Rennen eingefahren. Absolute Überfliegerin war dabei Eintracht-Pilotin Maureen Zimmer, die doppelte Junioren-Weltmeisterin, Junioren-Europameisterin und auch noch Siegerin in der Europacup-Gesamtwertung wurde.

Marathonläuferin Katharina Steinruck kürte sich bei der Heim-EM in München mit dem Team zur Europameisterin. Eintracht-Leichtathlet Joshua Abuaku hat es bei der Leichtathletik-WM über 400 Meter Hürden ins Finale geschafft – als erster Deutscher seit 36 Jahren. Nach ihrem U18-Europameistertitel 2022 wurde Carly Brown 2023 auch U20-Europameisterin im Diskuswurf.

Diskusspezialist Marius Karges, der im letzten Jahr bereits U20-Weltmeister wurde, zeigte bei seinem zweiten internationalen Auftritt im Rahmen der U23-Europameisterschaften eine herausragende Leistung und holte sich die Silbermedaille. Und auch im Hammerwurf holte mit Sören Klose ein Adlerträger eine sensationelle Bronzemedaille.

Ebenfalls die Bronzemedaille gewann Fechterin Cagla Aytekin bei den Kadetten- und Nachwuchs-Europameisterschaften. Im Team mit Matilda Kunisch, Fiona Fricke und Eda Cevikol holte sie zudem den Deutschen U17-Meistertitel.

Überhaupt errangen zahlreiche Eintrachtler:innen in den vergangenen Monaten viele Deutsche Meistertitel. So gewann Alexander Okafor die Deutschen Boxmeisterschaften der Elite im Cruisergewicht, im Schwergewicht sicherte er sich Silber. Abdelkader Selmi wurde sensationell Deutscher U22-Boxmeister. Christina Dannenberg wurde Deutsche Meisterin im Kata-Team-Wettbewerb. Die JBBL-Basketballer wurden Deutscher Vizemeister. Die Tennis-Damen 30 holten sich nach zwei dritten Plätzen nun die Deutsche Meisterschaft. Und die Herren spielen erstmals seit dem Deutschen Meistertitel 1967 wieder in der 2. Bundesliga. Ebenfalls aufgestiegen sind die Kunstturner, die nun wieder in der 1. Bundesliga antreten.

Das Präsidium gratuliert allen Sportler:innen, Betreuer:innen und Trainer:innen zu ihren herausragenden Leistungen. Ihr seid Eintracht Frankfurt. Wir sind stolz auf euch!

Liegenschaften

Die Liegenschaften am Riederwald und im Oeder Weg sind wie schon in den Vorjahren komplett ausgelastet. Die Wolfgang Steubing Halle im Sportleistungszentrum wird von vielen Sportarten als Heimspielstätte genutzt und darüber hinaus von Schulen, Kindergärten und Unternehmen angemietet. Im zurückliegenden Jahr wurden zahlreiche Rebranding-Maßnahmen im Hauptgebäude umgesetzt, welche sich jetzt nahtlos in die Optik des ProfiCamps und des Deutsche Bank Parks einfügen.

Zudem sind auch im zurückliegenden Jahr weitere Infrastruktur-Projekte angeschoben bzw. umgesetzt worden: In Frankfurt-Sindlingen entsteht im ersten Quartal 2024 eine Anlage für die neue Trendsportart Padel. Auf der Sportanlage Hahnstraße wird eine Anschubbahn für unsere Bobfahrer:innen geplant. Der im vergangenen Jahr gestellte Antrag für den weiteren Umbau am Standort West zeigt erste Ergebnisse: So entsteht vor Ort ein modernes Fechtzentrum, zwei Dojos sowie ein Funsportbereich. Die Räumlichkeiten werden voraussichtlich im Frühjahr 2024 fertiggestellt und bieten unseren Sportlerinnen und Sportlern perfekte Rahmenbedingungen. Die Aufwertung der Anlage wird das Sportangebot im Westen Frankfurts erheblich verbessern.

Das Thema Nachhaltigkeit spielt für unsere Liegenschaften ebenfalls eine wichtige Rolle, daher haben wir auf der Wolfgang

Steubing Halle eine Photovoltaikanlage mit 99,6 kWp Leistung und einem 80 Kwh Batteriespeichersystem installiert. Für die kommenden Jahre sind weitere Infrastrukturprojekte geplant, um der stetig wachsenden Nachfrage nach aktivem Sport gerecht zu werden und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern moderne Arbeitsplätze zu bieten.

Mitglieder

Das Mitgliederwachstum hat auch in der zurückliegenden Spielzeit erfreulicherweise weiter angehalten. Mit mehr als 135.000 Vereinsmitgliedern ist Eintracht Frankfurt einer der größten Vereine Deutschlands und weltweit. Die größte Abteilung ist nach wie vor die Fan- und Förderabteilung, gefolgt von der Turn- und der Fußballabteilung. Die rasante Mitgliederentwicklung der vergangenen Jahre ist beispiellos und das Wachstum ungebrochen. Besonders freut uns in diesem Zusammenhang, dass wir als Mehrspartensportverein zahlreiche neue Mitglieder im Breitensport dazugewinnen konnten. Daher ist es unser Ziel, das Sportangebot weiter auszubauen und die bestehenden Strukturen zu verbessern, um so vielen Menschen wie möglich den Sport mit dem Adler auf der Brust zu ermöglichen.

Die steigenden Mitgliederzahlen bringen jedoch auch wachsende Herausforderungen mit sich. Um der großen Anzahl an Mitgliedern gerecht zu werden, müssen wir bestehende und bekannte Prozesse im Verein bewerten, ggf. anpassen und teilweise sogar neu denken. Die regelmäßig von uns durchgeführten Mitgliederumfragen sind dabei ein wichtiger Indikator und geben uns intensive Einblicke in die Wünsche und Bedürfnisse unserer Bestandsmitglieder. Nur mit einer gesunden Struktur in allen Bereichen, sowohl im Sport als auch in der Fan- und Förderabteilung, können wir in Zukunft einerseits weiterwachsen, andererseits aber auch im Kern den Ansprüchen und Notwendigkeiten innerhalb der Eintracht-Familie gerecht werden.

Soziale Verantwortung

Eintracht Frankfurt hat durch seine Größe und Bekanntheit neben dem Streben nach sportlichem Erfolg, der Entwicklung und Förderung von Leistungssportlerinnen und -sportlern und dem vielfältigen Angebot im Breitensport auch einen nicht zu unterschätzenden sozialen Auftrag. Aus diesem Grund haben wir auch im zurückliegenden Geschäftsjahr unseren Schulsportprojekten und zahllosen sozialen Aktivitäten wieder ein besonderes Augenmerk gewidmet.

Unsere beiden Flaggschiff-Projekte „Eintracht Frankfurt Pausenliga“ und die nachmittäglich an den teilnehmenden Schulen durchgeführte „Eintracht Ballschule“ gehen mittlerweile in ihr sechzehntes Jahr und erfreuen sich nach wie vor größter Beliebtheit. Gerade während und nach den Coronajahren waren und sind niederschwellige Bewegungsangebote für Grundschulkindern immens wichtig. Eintracht Frankfurt freut sich, jährlich gut 2.000 Kinder mit diesen Angeboten erreichen zu

können. Beide Angebote verfolgen das Ziel, Spielspaß mit gesunder Bewegungsförderung zu verbinden und einen wichtigen Beitrag für die Vernetzung von Schul- und Vereinssport zu leisten.

Auch unsere Ferien-Sportcamps bieten nach wie vor attraktive Sportprogramme, sodass weiterhin pro Jahr mehrere hundert Kinder an den unterschiedlichen Standorten der Eintracht für den Sport begeistert werden können.

Vermarktung

Die Vermarktungsaktivitäten entwickelten sich wie schon in den Vorjahren äußerst erfreulich. Hinsichtlich der Details wird auf den Bericht der Eintracht Frankfurt ProSports GmbH verwiesen, bei der sich das Präsidium für die ausgezeichnete Arbeit sehr herzlich bedankt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die rasante Entwicklung unserer Eintracht bringt die vorhandene Büroinfrastruktur im Sportleistungszentrum am Riederwald mittlerweile an ihre Grenzen, sodass alle Büros vollausgelastet sind. Für zwingend notwendige Neueinstellungen sind daher zusätzliche Büroflächen zu schaffen.

Das Präsidium weiß, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Grundstein für alle sportlichen Erfolge legen und ein wichtiges Rückgrat unseres Vereins bilden. Oft genug werden hierfür private Interessen hintenangestellt. Für das unermüdliche Engagement, die Leidenschaft und den Teamgeist der Kolleginnen und Kollegen möchte sich das Präsidium an dieser Stelle von ganzem Herzen bedanken.

Beteiligungen

Die werthaltigste Beteiligung von Eintracht Frankfurt e.V. ist nach wie vor die an der Eintracht Frankfurt Fußball AG mit 67,89% der Kapitalanteile zum 30. Juni 2022. Daneben hält Eintracht Frankfurt e.V. eine 100%-Beteiligung an der Eintracht Frankfurt ProSports GmbH und eine 100%-Beteiligung an der Eintracht Frankfurt Liegenschaftsverwaltung GmbH.

An sonstigen Beteiligungen bestehen Minderheitsbeteiligungen an der Sportinitiative Frankfurt RheinMain GmbH, an Frankfurt Business Radio GmbH und Co. BetriebsKG und an rheinmain.tv.

Wir über uns

Das Präsidium hat in der Besetzung Peter Fischer (Präsident), Mathias Beck (Strategische Planung und Entwicklung, ab Juni 2023), Dieter Burkert (Amateursport und Geschäftsführung), Thomas Förster (Finanzen), Stefan Minden (Recht), Michael Otto (Liegenschaften, CSR, IT, Einkauf, Geschäftsführung) und Moritz Theimann (Marketing, Kommunikation, Personal und Geschäftsführung, ab Januar 2023) im Geschäftsjahr 2022/23 insgesamt 18 Mal getagt. Seit dem 01.07.2023 ist Dominik Berker als Schatzmeister Nachfolger von Thomas Förster, der zum 30. Juni planmäßig aus dem Präsidium

ausgeschieden ist. Hinsichtlich der Geschäftsverteilung im Einzelnen wird auf den „Geschäftsverteilungsplan des Präsidiums“ verwiesen.

Danke

Unser Dank gilt auch in diesem Jahr allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vereins und der ProSports GmbH. Bedanken möchten wir uns auch bei den zahllosen ehrenamtlichen Helfer:innen und Betreuer:innen, die unseren Verein so besonders machen. Darüber hinaus sei an dieser Stelle herzlich dem Vorstand sowie allen Kolleginnen und Kollegen der Eintracht Frankfurt Fußball AG für die sehr gute und von Vertrauen geprägte Zusammenarbeit gedankt.

Ausblick

Nach einem knappen Vierteljahrhundert an der Spitze von Eintracht Frankfurt hat sich Präsident Peter Fischer dazu entschieden, sein Amt zur Verfügung zu stellen und sich aus dem operativen Geschäft zurückzuziehen. Auf die gemeinsam mit allen Mitgliedern erreichten Meilensteine und Erfolge – insbesondere in den vergangenen Jahren – blicken wir mit unendlich viel Stolz und Dankbarkeit zurück.

Peter Fischer ist nun zu der Überzeugung gelangt, dass es Zeit für einen Generationenwechsel ist und Eintracht Frankfurt junge Kräfte und frischen Wind braucht.

Auf der Mitgliederversammlung treffen die Mitglieder daher die Entscheidung über die Nachfolge im Amt des Präsidenten. Die Übergabe der Geschäftsbereiche ist dabei bereits bestmöglich vorbereitet, damit unsere Eintracht die erfolgreiche Geschichte der vergangenen Jahre fortschreiben kann. Nun gilt es im Verein, auf der Geschäftsstelle und im Präsidium das in den letzten beiden Jahrzehnten erarbeitete Know-how zu erhalten und Verantwortung auf die nächste Generation zu übertragen.

Eintracht Frankfurt ist für die Zukunft gut aufgestellt. Wir haben sowohl im Präsidium als auch im gesamten Kollegium sehr gute, junge und aufstrebende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gemeinsam mit allen Mitgliedern können wir mit dem frischen Wind im Rücken viel erreichen und die Erfolgsstory der vergangenen Jahre mit einem neuen Präsidenten weiterschreiben.

Präsidium

GESCHÄFTSVERTEILUNGSPLAN DES PRÄSIDIUMS



JAHRESABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2023

DAS WIRTSCHAFTLICHE ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES 2022/23

Erträge aus Vereinstätigkeit

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022/2023 haben sich die Erträge aus Vereinstätigkeit um TEUR 4.402 auf TEUR 23.956 erhöht. Dabei konnten die Erträge aus Mitgliedsbeiträgen von TEUR 6.829 im Vorjahr um TEUR 2.243 auf TEUR 9.072 gesteigert werden. Die Erträge aus laufenden Mitgliedsbeiträgen sind durch den Anstieg der Mitgliederzahlen um TEUR 763, die Erträge aus lebenslangen Mitgliedschaften gegenüber dem Vorjahr um TEUR 275 gestiegen.

Das Spendenaufkommen hat sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr von TEUR 1.271 auf TEUR 310 gemindert. Die Minderung ist auf eine Einzelspende von TEUR 1.000 aus dem Vorjahr zurückzuführen.

Die Zuschüsse haben sich von TEUR 508 im Vorjahr auf TEUR 596 im Berichtsjahr leicht erhöht. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um feststehende institutionelle Zuschüsse. Weiterhin wurden Einzelzuschüsse für besondere Ereignisse (z. B. Meisterschaften, Jugendfreizeiten etc.) vereinnahmt.

Die Einnahmen aus dem Namens- und Markenlizenzvertrag mit der Eintracht Frankfurt Fußball AG betragen TEUR 2.500 und mit der Eintracht Frankfurt ProSports GmbH TEUR 54. Dies entspricht einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr um TEUR 9.

Die sonstigen Umsätze (TEUR 10.639) beinhalten mit einem Anteil von 85,5 % (TEUR 9.092) die vertraglich vereinbarten Zahlungen der Eintracht Frankfurt Fußball AG für den Unterhalt des Nachwuchsleistungszentrums am Riederwald. Für Ausbildungsentschädigungen von Spielern des Nachwuchsleistungszentrums wurden rd. TEUR 1.333 vereinnahmt. Die übrigen sonstigen Umsätze werden innerhalb des Vereins sowie der 20 einzelnen Abteilungen z.B. aus Ausrüsterverträgen, Fahrten zu Auswärtsspielen, Verkauf von Funktionskleidung etc. erzielt.

Aufwendungen der Vereinstätigkeit

Die Personalkosten sind im Berichtsjahr um TEUR 2.889 auf TEUR 11.329 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 8.440) gestiegen. Davon entfällt ein Betrag von TEUR 1.179 auf das Nachwuchsleistungszentrum. Der verbleibende Restbetrag entfällt auf die Sportabteilungen und die Verwaltung. Prozentual verteilen sich die Personalkosten mit rd. 46 % auf den Betrieb des Nachwuchsleistungszentrums sowie mit rd. 31 % auf Vergütungen für Trainer:innen und Übungsleiter:innen der Sportabteilungen. Ca. 23 % der Kosten entfallen auf die Vereinsverwaltung.

Die Aufwendungen für Spiel und Wettkampf haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.387 auf TEUR 7.927 erhöht. Die Ausbildungsentschädigungen waren um TEUR 22 gegenüber dem Vorjahr rückläufig.

Die Aufwendungen für Gebäude und Grundstück haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 195 auf TEUR 1.185 erhöht. Davon entfielen auf den Bezug von Energie TEUR 248, TEUR 165 Reinigung der Objekte, TEUR 67 auf Instandhaltung sowie Wartung und TEUR 706 auf die sonstigen Grundstücksaufwendungen und -abgaben.

Die Verwaltungsaufwendungen (TEUR 1.498) haben sich im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 1.508) um TEUR 10 gemindert. Dabei wurden die Wertberichtigungen auf ausstehende Mitgliedsbeiträge um TEUR 5 erhöht.

Ergebnisentwicklung

Die Zinslast für Kreditgewährungen beläuft sich im Berichtsjahr auf TEUR 261 (Vorjahr TEUR 244). Davon entfallen TEUR 115 auf die Finanzierung des Riederwalds.

Insgesamt konnte der Verein ein Vereinsergebnis vor Steuern in Höhe von TEUR 706 erzielen. Im Vorjahreszeitraum erwirtschaftete der Verein ein Ergebnis vor Steuern von TEUR 1.937.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von TEUR 553 betreffen ausschließlich das Berichtsjahr. Nach Steuern erwirtschaftete der Verein im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 154 (Vorjahr TEUR 1.067).

Vermögens- und Liquiditätslage

Aufgrund des positiven Jahresergebnisses von TEUR 154 sowie finanziellen Umstrukturierungen erhöhte sich die Eigenkapitalquote von rd. 30 % im Vorjahr auf rd. 32 % im Berichtsjahr. Das Vereinsvermögen beläuft sich zum 30. Juni 2023 auf TEUR 6.215.

Der Verein hat im Berichtsjahr mittel- und langfristige Schulden in Höhe von TEUR 819 getilgt. Auch das Darlehen gegenüber der Eintracht Frankfurt Fußball AG konnte um TEUR 316 zurückgeführt werden.

Der Finanzmittelfonds belief sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 156 und war damit TEUR 90 höher als im Vorjahr. Im Rahmen der Ausgliederung der Lizenzspielermannschaft im Jahr 2001 wurde die Überlassung der Namens- und Markenrechte vereinbart. Wie es im Rahmen entsprechender Nutzungsverträge üblich ist, wurde damals auch vereinbart, die Höhe der zu zahlenden Lizenzgebühr an dem wirtschaftlichen Erfolg der Tochtergesellschaft auszurichten. Diese Vereinbarung wurde im Juni 2014 durch Abschluss eines geänderten Namens- und Markenlizenzvertrags konkretisiert. So richtet sich die jährliche Lizenzgebühr in ihrer Höhe direkt nach den Umsatzerlösen der Eintracht Frankfurt Fußball AG im jeweiligen Geschäftsjahr. Den hieraus resultierenden Chancen und Risiken für den Verein wurde damit begegnet, dass für die jährliche Lizenzgebühr eine verbindliche Ober- und Untergrenze vereinbart wurde. Für das Geschäftsjahr 2016/2017 wurde aufgrund des Umsatzanstiegs der Eintracht

Frankfurt Fußball AG, die Obergrenze von TEUR 2.000 bereits erreicht. Im Rahmen eines Nachtrags, haben sich die Vertragsparteien über eine Anpassung der Konditionen ab dem Wirtschaftsjahr 2017/2018 auf höchstens TEUR 2.500 verständigt.

Mit Prüfungsanordnung vom 15. April 2015 wurde durch das Finanzamt Frankfurt am Main III eine Außenprüfung für die Jahre 2009 bis 2011 angeordnet. Die durchgeführte Außenprüfung für die Jahre 2009 bis 2011 des Finanzamt Frankfurt am Main III ist abgeschlossen, welche am 15. April 2015 angeordnet wurde. Gegen die geänderten Bescheide für den genannten Zeitraum wurde Einspruch eingelegt und die Aussetzung der Vollziehung beantragt. Dem Antrag wurde mit Verwaltungsakt vom 13. März 2019 stattgegeben.

Das zuständige Finanzamt hat mit Prüfungsanordnung vom 2. Oktober 2018 die Prüfung auf die Jahre 2012 bis 2014 ausgeweitet. Die Prüfung ist noch nicht abgeschlossen und vorläufige Prüfungsfeststellungen liegen noch nicht vor.

Zudem hat das zuständige Finanzamt durch Prüfungsanordnung vom 19. November 2020 die Anschlussprüfung für die Jahre 2015 bis 2018 ausgedehnt. Die Prüfung ist noch nicht abgeschlossen und vorläufige Prüfungsfeststellungen liegen noch nicht vor.

Ausblick und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Für das Geschäftsjahr 2023/2024 wurde eine detaillierte Budgetplanung erstellt. Unter Berücksichtigung dieser Planungswerte geht das Präsidium von einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rund TEUR 310 aus.

Die Digitalisierung des Vereins wurde auch im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter konsequent vorangetrieben und das Mitgliederwachstum hat auch im Geschäftsjahr 2022/23 erfreulicherweise angehalten. Das Kalenderjahr 2022 war mit mehr als 29.000 Neueintritten binnen zwölf Monaten gar das erfolgreichste in der Vereinsgeschichte. So zählte unsere Eintracht zum 30. Juni 2023 über 130.000 Mitglieder. Um diesem Wachstum und dem dahinterstehenden Serviceaufkommen gerecht zu werden, wurden neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt.

Dabei wächst unser Verein nicht nur in der Fan- und Förderabteilung. Auch der aktive Sport erfreut sich einer ungebrochen großen Beliebtheit. Um der wachsenden Nachfrage nach Sport gerecht zu werden, plant der Verein unter anderem den Bau einer Padelanlage in Sindlingen sowie den weiteren Um- und Ausbau der Sportanlage West (ehemals SG Nied).

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den Verantwortlichen in den Gremien und insbesondere den unzähligen ehrenamtlich Tätigen des Eintracht Frankfurt e.V., die mit ihrem außerordentlichen Engagement zum Gelingen unserer Aufgaben im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022/2023 beigetragen und die mir die Einarbeitung in den ersten Monaten meiner Tätigkeit als Schatzmeister sehr erleichtert haben.

Dominik Berker
Vizepräsident

BILANZ

ZUM 30. JUNI 2023

AKTIVA	GESCHÄFTSJAHR		VORJAHR
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		106.535,50	151.098,50
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Baute einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.972.679,42		15.215.394,42
2. technische Anlagen und Maschinen	201.818,00		254.944,50
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	648.493,00		567.157,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	25.053,45	14.848.043,87	0,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.294.309,75		3.294.309,75
2. Beteiligungen	16.315,68		16.315,68
3. Kautionen	15.187,65		14.527,65
4. sonstige Ausleihungen	1.875,00	3.327.688,08	1.875,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte / Waren		110.164,36	48.865,55
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	206.002,55		121.062,57
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	210.890,78		208.129,44
3. Forderungen gegen Mitglieder	405.564,47		215.967,80
4. sonstige Vermögensgegenstände	213.702,68	1.036.160,48	117.930,54
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		155.554,15	65.124,60
C. Rechnungsabgrenzungsposten		216.417,21	173.631,59
		19.800.563,65	20.466.334,59

PASSIVA	GESCHÄFTSJAHR		VORJAHR
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
1. Vereinsvermögen	6.214.783,26		5.147.657,73
2. Jahresüberschuss	153.577,49	6.368.360,75	1.067.125,53
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	1.348.692,33		2.024.861,34
2. sonstige Rückstellungen	335.305,50	1.683.977,83	353.480,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.047.846,58 (EUR 1.389.007,58)	8.998.259,02		7.539.154,96
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 703.164,26 (EUR 2.237.670,12)	703.164,26		2.237.670,12
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.209.514,92 (EUR 1.336.516,55)	1.842.112,55		1.969.114,08
4. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 94.237,91 (EUR 84.016,03) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 204.669,24 (EUR 127.270,83)	204.669,24	11.748.205,07	127.270,83
		19.800.563,65	20.466.334,59

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VOM 01.07.2022 – 30.06.2023

	GESCHÄFTSJAHR		VORJAHR
	EUR	EUR	EUR
1. Erträge aus Vereinstätigkeit:			
a) Mitgliedsbeiträge	9.072.438,48		6.829.243,34
b) Spenden	310.268,50		1.271.867,05
c) Zuschüsse	596.468,55		507.901,81
d) Lizenzen	2.564.361,45		2.555.346,00
e) Vermietung und Verpachtung	773.907,97		839.823,66
f) sonstige	10.638.847,26		7.549.547,05
		23.956.292,21	19.553.728,92
2. Aufwendungen der Vereinstätigkeit:			
a) Personalaufwand:			
aa) Löhne und Gehälter	9.414.541,39		7.116.735,54
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 15.847,98 (EUR 16.217,16)	1.914.289,11	11.328.830,50	1.322.782,00
b) Abschreibungen		1.057.785,89	911.379,78
c) sonstige Aufwendungen:			
ca) Spiel-/Wettkampf-/Zweckaufwendungen	7.926.106,32		5.539.385,07
cb) Gebäude-/Grundstücksaufwendungen	1.185.459,88		990.266,59
cc) Verwaltungsaufwendungen	1.498.170,11	10.609.736,31	1.507.810,32
		13.063.121,56	17.388.359,30
3. Ergebnis der Vereinstätigkeit		959.940,51	2.165.369,62
4. Finanzergebnis		-253.782,04	-228.756,65
5. Vereinsergebnis vor Steuern		706.158,47	1.936.612,97
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		552.580,98	869.487,44
7. Jahresüberschuss		153.577,49	1.067.125,53

BERICHT ÜBER DIE TOCHTERGESELLSCHAFT EINTRACHT FRANKFURT PROSPORTS GMBH

Das rasante Wachstum des Vereins bringt auch für die hundertprozentige Tochter Eintracht Frankfurt ProSports GmbH stetig neue Anforderungen und Aufgaben mit sich. Dies gilt nicht nur für die ureigenen Aufgaben der Gesellschaft (Vermarktung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Begleitung von Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung), sondern gleichermaßen für die Verzahnung und Zusammenarbeit mit der ebenfalls stark wachsenden Fußball AG. Zwar bezieht sich die Mitgliederversammlung formal auf das Geschäftsjahr 2022/23, dennoch wird in nachfolgendem Bericht zusätzlich auf die Entwicklungen und Herausforderungen der aktuellen Saison eingegangen.

Die Erlöse aus dem Verkauf von Kommunikationsleistungen an Sponsoren konnten in der Spielzeit 2022/23 abermals verbessert werden. Ebenso wurde für die bereits laufende Saison die Anzahl der Sponsorpartner erneut in Quantität und im daraus resultierenden Umsatz gesteigert. Mit insgesamt 48 Unternehmen hat der Verein heute so viele Partner wie nie zuvor. Um dem gestiegenen Betreuungsbedarf unserer Sponsoren gerecht zu werden, wurde im Laufe des Geschäftsjahres eine neue Stelle („Leitung Sponsoring & Marketing“) geschaffen und besetzt.

Bei der Gewinnung von Sponsorpartnern profitiert die ProSports selbstverständlich von den zahlreichen sportlichen Erfolgen der jüngeren Vereinsgeschichte, die eine Steigerung der Attraktivität der Marke zur Folge hatte. Gleichzeitig ist die abermals rasante Steigerung unserer Mitgliederzahlen von entscheidender Bedeutung für die Vermarktungstätigkeiten der ProSports. Die riesige Zahl von mehr als 135.000 Vereinsmitgliedern stellt für werbetreibende Unternehmen eine interessante Zielgruppe dar und macht Eintracht Frankfurt e.V. als einen der größten Vereine der Welt zu einer interessanten Kommunikationsplattform. Die Heterogenität der Mitglieder mit über 14.000 Sportlerinnen und Sportlern in den Abteilungen ist ein weiteres, gewichtiges Argument in der Akquise neuer Partner. Nicht zuletzt ist – wie bereits in den vergangenen Jahren – an dieser Stelle erneut die hervorragende Zusammenarbeit mit der Fußball AG zu betonen.

Durch die auf der letzten Mitgliederversammlung im September 2022 beschlossene und zum 1. Juli 2023 wirksam gewordene Ausgliederung des Nachwuchsleistungszentrums in die Fußball AG musste die ProSports zum Beginn der aktuellen Spielzeit naturgemäß den Verlust einiger Vermarktungsrechte hinnehmen. Vereinbarungsgemäß verbleiben die stadionebenen Rechte auf dem Sportgelände am Riederwald, der Heimspielstätte der U17 und der U19, hingegen im Inventar des Vereins bzw. seiner Tochter ProSports. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen und für die Zukunft weitere Wachstumspotentiale zu ermöglichen, wurden die Vermarktungsmöglichkeiten im Riederwaldstadion durch ein neues Hintertorbandensystem erweitert, welches bereits erste Zusatzerlöse ausweisen kann.

Im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die von der ProSports verantwortet wird, zeigen sich ebenso die Auswirkungen der NLZ-Ausgliederung. So ging die

Berichterstattung zur U21 ab der Saison 2023/24 in den Zuständigkeitsbereich der Fußball AG über. Zur Sicherung von Know-how, personeller Ressourcen und bestehender Synergien bleibt die ProSports allerdings auch weiterhin – im Rahmen eines mit der Fußball AG geschlossenen Dienstleistungsvertrages – für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Nachwuchsleistungszentrums und der Mannschaften U9 bis U19 zuständig.

Die von der ProSports verantworteten Kommunikationskanäle von Eintracht Frankfurt e.V. sind vor dem Hintergrund unseres Wachstums in puncto Reichweite ebenso gestiegen. Das größte Wachstum verzeichnete der Instagram-Kanal (von 80.000 auf über 100.000). Auf Facebook verzeichnet der Kanal mittlerweile über 105.000 Follower und auch auf X (ehemals Twitter) konnte ein Wachstum (von 5.000 auf 6.500) verzeichnet werden. Um dem gestiegenen Kommunikationsbedarf in allen Abteilungen Rechnung zu tragen, wurden in den zurückliegenden Monaten ein Vereinssportredakteur sowie eine Videojournalistin eingestellt.

Neben den beschriebenen Social Media-Kanälen und der gemeinsam mit der Fußball AG betriebenen Website spielen unsere Newsletter („Mitglieder-Infos“) sowie der Instant Messaging Service eine wichtige Rolle in der (Mitglieder-) Kommunikation. In regelmäßigen Abständen erhalten unsere Mitglieder hierüber die wichtigsten Meldungen aus der Eintracht-Welt – von den Profis über den Nachwuchs bis hin zu den mehr als 50 Sportarten des Vereins. Zur Bestandskundenbetreuung sowie zur Lead-Generierung plant die ProSports im Laufe der aktuellen Saison zusätzlich die Einführung eines B2B-Newsletters.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ProSports und des Vereins. Der Einsatz aller war in den zurückliegenden Monaten einmal mehr bemerkenswert. Ohne dieses Engagement wäre unser gemeinsamer Erfolg nicht möglich gewesen. Bedanken möchten wir uns außerdem beim Vorstand und allen Kolleginnen und Kollegen der Fußball AG für die von Vertrauen und Eintracht geprägte Zusammenarbeit. Gleichzeitig danken wir allen ehrenamtlich Tätigen in den Abteilungen, die uns im Tagesgeschäft regelmäßig unterstützen und die unseren Verein so einzigartig machen.

Abschließend möchten wir unserem scheidenden Präsidenten Peter Fischer von ganzem Herzen unseren Dank aussprechen. Peter hat die Gründung der ProSports im Jahr 2006 maßgeblich mitgestaltet und war den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in all den Jahren Motivator und Antreiber zugleich. Der Tag der Mitgliederversammlung markiert nicht nur das Ende seiner Amtszeit, sondern auch das Ende einer Ära, die von Herausforderungen, Erfolgen, Niederlagen und dem ständigen Streben nach dem Wohl unserer Eintracht geprägt war. Wir möchten unsere Dankbarkeit für die Entbehrungen und den Einsatz ausdrücken, die Peter im Dienste unserer Eintracht erbracht hat.

Als er sein Amt vor 24 Jahren übernommen hat, trug er die Hoffnungen und Träume vieler – wenn auch im Vergleich zu heute deutlich weniger – Mitglieder. Sein Vermächtnis wird in den Geschichtsbüchern verewigt.

Moritz Theimann
Geschäftsführer der Eintracht Frankfurt ProSports GmbH

BERICHT ÜBER DIE TOCHTERGESELLSCHAFT EINTRACHT FRANKFURT LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG GMBH

Das operative Geschäft der Gesellschaft wurde zum 30.06.2015 eingestellt.

2.2 | BERICHT DER EINTRACHT FRANKFURT FUSSBALL AG

Der Bericht der Eintracht Frankfurt Fußball AG erfolgt mündlich auf der Versammlung.

2.3 | BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

Der Verwaltungsrat berichtet formell über das die Mitgliederversammlung betreffende Geschäftsjahr vom 01.07.2022 bis 30.06.2023. Da die Mitgliederversammlung mehr als ein halbes Jahr nach dem Ende des Geschäftsjahres stattfindet, blicken wir auch auf das zweite Halbjahr von 2023.

Während das Geschäftsjahr 2021/22 noch stark von den Nachwirkungen der Pandemie beeinflusst war, ist der Sportbetrieb 2022/23 in allen Abteilungen wieder komplett hochgefahren und der Verwaltungsrat konnte wie gewohnt in Präsenz tagen, hat aber auch aus den Erfahrungen der Pandemie, gerade für kurzfristige Entscheidungen, auch wiederholt auf die Möglichkeit zur Abhaltung von Videokonferenzen zurückgegriffen und konnte so die Intensität des Austauschs noch steigern. So kam der Verwaltungsrat im August 2022 zu einer virtuellen Sitzung zusammen, im September 2022 zu einer Hybridsitzung am Riederwald mit per Video zugeschalteten Kollegen, im

Oktober 2022 wie auch im Dezember 2022 fand eine reine Präsenzsitzung statt, ebenso wie im März, Mai und November 2023. Die Präsenzsitzungen fanden, wie gewohnt, nach einem internen Teil gemeinsam mit dem Präsidium statt. Zustimmungspflichtige Beschlüsse, wie die Aufnahme oder Verlängerung von Darlehen und Änderungen zu Dienstverträgen von hauptamtlichen Präsidiumsmitgliedern und die Freigabe von Bauprojekten wurden zudem im Umlaufverfahren per E-Mail beschlossen und in der folgenden ordentlichen Sitzung entsprechend der Geschäftsordnung bestätigt.

Organisation im Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat bis zur Sitzung am 31.05.2023, in welcher Mathias Beck auf Vorschlag durch Präsident Peter Fischer vom Verwaltungsrat zum weiteren Präsidiumsmitglied bestellt wurde, in der in der Mitgliederversammlung von 2022

gewählten folgenden Besetzung bestanden: Mathias Beck (Mitglied des Finanz- und Sportausschusses), Mario Geiß (Mitglied des Zukunftsausschusses), Jenning Hein (Mitglied des Zukunftsausschusses), Cyril von Recum (stellvertretender Vorsitzender), Stephan Winterling (Mitglied des Sportausschusses), Felix Wirmer (Vorsitzender), Michael Zink (Mitglied des Finanzausschusses) und dem kooptierten Mitglied Wolfgang Steubing.

Schwerpunkte der Tätigkeit und Zusammenarbeit mit dem Präsidium

Der Verwaltungsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 22/23 die ihm nach der Satzung obliegenden Aufgaben gewissenhaft wahrgenommen und die Geschäftsführung des Vereins kontinuierlich überwacht. Wir konnten uns dabei von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Arbeit des Präsidiums und der Geschäftsführung überzeugen, die uns regelmäßig und umfassend über alle für den Verein relevanten Fragen der Geschäftsentwicklung unterrichtet haben. Die Mitglieder des Verwaltungsrates hatten Gelegenheit, sich mit den vorgelegten Berichten und Beschlussvorschlägen des Präsidiums auseinanderzusetzen. Zu einzelnen Geschäftsvorgängen haben wir unsere Zustimmung erteilt, soweit dies nach der Satzung erforderlich war. Das Präsidium hat in den gemeinsamen Sitzungen ausführlich zu den Tochtergesellschaften, insbesondere zur Eintracht Frankfurt ProSports GmbH und der Eintracht Frankfurt Fußball AG, berichtet. Strategische Entscheidungen, sei es auf Vereinsebene oder in Bezug auf die Tochtergesellschaften, wurden intensiv diskutiert und im Sinne des Vereins beschieden. Unterstützt durch den sportlichen Erfolg der Fußball AG und damit einhergehender Einnahmesteigerungen konnte der ohnehin nur als Ultima Ratio denkbare Verkauf von Vereinsanteilen an dieser, bzw. eine verwässernde Kapitalerhöhung, abgewendet werden und stand nicht zur Abstimmung.

Ein Schwerpunkt der Tätigkeit des Verwaltungsrates lag im Kalenderjahr 2023 auf der Neubesetzung des Präsidiums und Suche nach möglichen Präsidienkandidaten. Im Oktober 2022 wurde zunächst auf Vorschlag von Präsident Peter Fischer Moritz Theimann als neues geschäftsführendes Präsidiumsmitglied bestellt. Nach der Ankündigung unseres Präsidenten Peter Fischer sein Amt in der Mitgliederversammlung im Februar 2024 zur Verfügung stellen zu wollen, wurde auf dessen Vorschlag Mathias Beck zum weiteren Präsidiumsmitglied bestellt. Im Juni 2023 hat sodann das für Finanzen zuständige Präsidiumsmitglied Thomas Förster seinen Rücktritt erklärt. Der Verwaltungsrat dankt Thomas Förster ausdrücklich für seine jahrelange Tätigkeit im Präsidium, er hat das Amt des Schatzmeisters in einer wirtschaftlich sehr anspruchsvollen Phase unseres Vereins übernommen und ganz maßgeblich zur Sanierung der Vereinsfinanzen beigetragen. Auf Vorschlag des Präsidenten wurde Dominik Berker als neuer Schatzmeister in das Präsidium bestellt. Satzungsgemäß lag die Zustimmung des Wahlausschusses zu den Bestellungen von Moritz Theimann, Mathias Beck und Dominik Berker vor. Mit dem geschäftsführenden Präsidiumsmitglied Dieter Burkert konnte zudem eine Verlängerung seines Dienstvertrages vereinbart werden.

Im Vorfeld der anstehenden Mitgliederversammlung hat Präsident Peter Fischer dem Verwaltungsrat vorgeschlagen, Mathias Beck als Präsidienkandidaten zur Wahl in der Mitgliederversammlung vorzuschlagen. Als ehemaligen Kollegen im Verwaltungsrat kennen wir Mathias Beck und seine Arbeitsweise gut und sind diesem Vorschlag mit Überzeugung gefolgt.

Nach dem vorliegenden zustimmenden Beschluss der Mitgliederversammlung zum Verkauf des Nachwuchsleistungszentrums an die Fußball AG, hat das Präsidium mit Zustimmung des Verwaltungsrates einen entsprechenden Vertrag geschlossen, wesentliche Vermarktungsrechte verbleiben beim Verein. Die Budgetplanung des Präsidiums für 2023/24 wurde vom Verwaltungsrat verabschiedet. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022/23 wurde vom neuen Schatzmeister Dominik Berker erstellt und dem Verwaltungsrat vorgestellt. In diesem Zusammenhang möchten wir hervorheben und unseren Dank dafür aussprechen, dass Dominik Berker sich so schnell eingearbeitet hat. Der Verwaltungsrat hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Frankfurter Treuhand und Revision GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses bestellt, die einen Abschluss der Prüfung noch vor der Mitgliederversammlung in Aussicht gestellt haben. Nach Abschluss der Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer wird der Verwaltungsrat in der turnusmäßigen Sitzung vor der Mitgliederversammlung über die Verabschiedung des Jahresabschlusses beschließen.

Wirtschaftliche Entwicklung

Schon jetzt lässt sich feststellen, dass die Konsolidierung der Vereinsfinanzen in dem abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgreich fortgeführt werden konnte. Die Schuldenlast konnte signifikant gesenkt werden. Der Verein profitiert hier von den durch das Präsidium vorausschauend abgeschlossenen langfristigen Finanzierungen der Verbindlichkeiten.

Durch das stetige Mitgliederwachstum konnten die Einnahmen des e.V. bei gleichbleibenden Zuwendungen aus dem Marken- und Lizenzvertrag mit der Eintracht Frankfurt Fußball AG signifikant gesteigert werden. Die 100 % Tochtergesellschaft des Vereins, die Eintracht Frankfurt ProSports GmbH, welche die e.V.-Aktivitäten vermarktet, arbeitet hoch profitabel. Der Verwaltungsrat dankt dem operativen Geschäftsführer Moritz Theimann für dieses Ergebnis.

Die finanzielle Situation des Vereins stellt sich aus Sicht des Verwaltungsrates als gesund dar.

Durch das starke Mitgliederwachstum konnte die wirtschaftliche Abhängigkeit vom sportlichen Erfolg der Eintracht Frankfurt Fußball AG weiter reduziert werden.

Ausblick

Das Mitgliederwachstum ist ungebrochen, neben dem sportlichen Erfolg der Eintracht Frankfurt Fußball AG ist dies zu großen Teilen der guten Arbeit des Präsidiums mit dem starken Team an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verdanken. Peter Fischer ist es dabei auch im zurückliegenden Jahr wieder gelungen zu vermitteln, dass die Mitgliedschaft bei Eintracht Frankfurt bedeutet, ein Teil einer Wertegemeinschaft zu sein. In diesem Zusammenhang wollen wir Peter Fischer, den weiteren Präsidiumsmitgliedern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die hervorragende Arbeit in dem zurückliegenden Geschäftsjahr danken.

Ein Präsidium ohne Peter Fischer ist für alle im Verwaltungsrat noch schwer vorstellbar. Peter Fischer hat den Verein wie kein Zweiter in dem letzten Vierteljahrhundert geprägt. Wir sind davon überzeugt, dass ohne Peter Fischer der Verein heute nicht derartig prosperieren würde und sind ihm sehr dankbar. Der Verwaltungsrat hat in diesem Zusammenhang beim Ehrenrat angeregt Peter Fischer zum Ehrenpräsidenten zu ernennen. Damit sollen seine Verdienste für den Verein gewürdigt werden, aber auch seine repräsentative Kraft für den Verein weiter nutzbar sein. Wie dies gelingen soll, wollen wir in der Mitgliederversammlung darlegen.

Die anhaltende Sportstättenknappheit in Frankfurt stellen die Verwaltung und alle ehrenamtlich Tätigen in den Abteilungen weiterhin vor Herausforderungen. Die Erschließung neuer Sportstätten bleibt damit auch im nächsten Jahr ein entscheidendes Ziel des Präsidiums, bei dem der Verwaltungsrat beratend zur Seite steht.

2.4 | BERICHT DER REVISOREN

Gemäß Satzung obliegt es den Revisoren des Vereins, für die gewählte Amtszeit die Kassen- und Buchungsbelege aller Abteilungen von Eintracht Frankfurt e.V. zu prüfen.

Diese Aufgabe haben wir für das vorgenannte Geschäftsjahr an mehreren Tagen auf der Geschäftsstelle am Riederwald durchgeführt. Die Verantwortlichen für das Vereinsrechnungswesen standen uns als Ansprechpartner stets bereitwillig zur Verfügung. Auch dieses Mal prüften wir stichprobenweise die eingegangenen und vom Verein zu begleichenden Kreditorenrechnungen (Rechnungen aus Lieferungen und Leistungen). Zur Fan- und Förderabteilung sowie zu den Abteilungen Triathlon und Turnen ließen wir uns gezielt Belege aus der Kostenstellenliste/dem Kostenstellennachweis zur Prüfung vorlegen.

Ferner führten wir auch für das vorgenannte Geschäftsjahr ein ausführliches Gespräch mit dem Büroleiter der Fan- und

Der Verwaltungsrat sieht der Zusammenarbeit mit einem neuen Präsidenten freudig entgegen. An der von Präsidium und Verwaltungsrat angestoßenen Gründung einer Eintracht Frankfurt Stiftung soll festgehalten werden und diese gemeinsam mit der Eintracht Frankfurt Fußball AG verwirklicht werden.

Im Hinblick auf unsere Stellung als Hauptaktionär der Eintracht Frankfurt Fußball AG ist festzuhalten, dass die Zusammenarbeit auch auf Ebene der Vereinsgremien und Organe mit der AG sehr gut funktioniert hat und im kommenden Jahr weiter intensiv fortgesetzt werden soll. Dies gilt auch für die neben dem Verein an der Eintracht Frankfurt Fußball AG beteiligten Aktionäre, die gezeigt haben, dass ihnen nicht nur die Fußball AG, sondern der gesamte Verein Herzenssache ist.

Felix Wirmer
Vorsitzender des Verwaltungsrats

Förderabteilung. Zu den Abteilungen Turnen, Tennis und Triathlon prüften wir stichprobenartig die Belege der jeweiligen Handkassen. Des Weiteren erfolgte eine unangekündigte Kassenprüfung (Bargeld Geschäftsstelle).

Bei unseren Prüfungen konnten wir keinerlei Unregelmäßigkeiten feststellen. Mit den Verantwortlichen am Riederwald fand wie gewohnt eine Abschlussbesprechung vor Ort statt. Im Rahmen ihrer Zuständigkeit empfehlen die Revisoren die Entlastung der einzelnen Mitglieder des Präsidiums sowie der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2022/2023.

Für das für unsere Tätigkeit entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns herzlich.

Andrea Schneider | Peter Barth | Tobias Herrlein |
Frank Immel | Holger Handrow

2.5 | BERICHT DES BEIRATS

Wir im Beirat, dem Gremium der Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter der sporttreibenden Abteilungen und der Fan- und Förderabteilung, haben uns im Geschäftsjahr 2022/2023, neben unserem operativen Tagesgeschäft und der Verantwortung für die Abteilungen, zu vier Beiratssitzungen zusammengefunden.

Innerhalb der rasant weiterwachsenden Eintracht-Familie ist es unser Anspruch und Ziel, auch die Anzahl der aktiven Mitglieder zu erhöhen: Dabei möchten wir neue Mitglieder für den Sport bei Eintracht Frankfurt begeistern, den Kinder- und Jugendsportbereich fördern und ausbauen, aber auch Bestandsmitglieder von unseren vielen Möglichkeiten im Sport überzeugen. Das Ehrenamt spielt dabei weiterhin eine große und wichtige Rolle und ist die Stütze für den Sportbetrieb in unserem Verein. Wir freuen uns daher über das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder, die unsere Sportabteilungen operativ beim Sport, aber auch bei Veranstaltungen und Turnieren, unterstützen möchten. Bei Interesse freuen sich die jeweiligen Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter jederzeit über eine Kontaktaufnahme.

Vorraussetzung dafür ist eine ausreichende Verfügbarkeit von Hallen- und Sportplätzen, weiterhin ein Thema mit großem

Verbesserungspotential. An dieser Stelle positiv hervorheben möchten wir den laufenden Ausbau der Anlage in Nied für die dort beheimateten Abteilungen Handball, Rugby, Tischtennis, Fechten, Kampfsport und Tischfußball. Auch möchten wir unsere neue Abteilung Golf in der Eintracht-Familie herzlich willkommen heißen und gratulieren allen Aktiven zu zahlreichen Meisterschaften, Aufstiegen und sportlichen Erfolgen in unseren über 50 Sportarten.

Erst recht in Zeiten von wachsenden Unsicherheiten und Konflikten ist Sport im Verein ein wichtiger Faktor für das gemeinsame Verständnis und die integrative Vorbildwirkung sowie der gesellschaftlichen Verantwortung der Sportabteilungen von Eintracht Frankfurt. Um all dies auch weiterhin so erfolgreich umsetzen zu können, gilt unser Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle, allen Mitgliedern und Sponsoren, allen Ehrenamtlichen, den Gremien sowie dem Präsidium für die hervorragende Unterstützung und Zusammenarbeit!

Für den Beirat
Alexander Hermann

2.6 | BERICHT DES EHRENRATS

Der Ehrenrat musste im Berichtsjahr leider von seinem langjährigen Vorsitzenden Rolf Heller Abschied nehmen, der im Oktober 2022 verstorben ist. Die Eintracht-Familie wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Am 8. November 2022 wurde Anna-Maria Birk zur Vorsitzenden des Ehrenrates gewählt, als Stellvertreter Markus Bär. Das Mitglied Werner Czerny ist seither als Ersatzmitglied in den Ehrenrat gekommen.

Im Berichtszeitraum fanden vier Sitzungen des Ehrenrates statt. Im November 2022 tagte der Ehrenrat erstmalig und verband die Sitzung mit einer für Ehrenratsmitglieder durchgeführten Besichtigung und eindrucksvollen Führung durch das Proficamp, der Geschäftsstelle am Deutsche Bank Park.

In der Sitzung im Dezember 2022 hatte der Ehrenrat sodann über den Einspruch gegen den Ausschluss eines Mitglieds aus

der Triathlon-Abteilung zu verhandeln.

In den weiteren Sitzungen wurde über die Neugestaltung des Ehrenmals am Riederwald und über die Ernennung potenzieller Ehrenmitglieder diskutiert. Diese Arbeit dauert noch an.

Der Ehrenrat wurde durch das geschäftsführende Präsidiumsmitglied Dieter Burkert, soweit erforderlich, anlässlich der Sitzungen über das Vereinsgeschehen informiert.

Wir danken allen Beteiligten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und wünschen unserer Eintracht weiterhin eine gute Entwicklung.

Anna-Maria Birk
Vorsitzende

BERICHT ZUM DATENBEIRAT DER EINTRACHT FRANKFURT FUSSBALL AG

Zusammensetzung

- Vertreter Eintracht Frankfurt e.V.:
Stefan Hornke
- Vertreter Fanabteilung von Eintracht Frankfurt e.V.:
Dirk Chung (Vorsitzender)
- Vertreter Eintracht Frankfurt Fanclubverband e.V.:
Ina Kobuschinski
- Vertreter Fanbeirat:
Benjamin von Loefen
- Vertreter Sponsorenkreis von Eintracht Frankfurt:
Ansgar Kaschel (DFV AG)
- Vertreter Eintracht Frankfurt Fußball AG:
Axel Hellmann (Vorstand)
Philipp Reschke (Vorstand)
Özkan Bal (Datenschutzkoordinator)
- Vertreter Eintracht Tech GmbH:
Timm Jäger (Geschäftsführer)
Stefan Kremer (Leiter Technologie)
Pauline Frese (Leiterin CRM)
- Intargia GmbH:
Daniel Kluge als Datenschutzbeauftragter

Zweck und Aufgabe des Datenbeirats

Der Datenbeirat wurde durch die Eintracht Frankfurt Fußball AG eingerichtet, um Aktivitäten im Umgang mit personenbezogenen Daten von Mitgliedern, Fans und Kunden sowie den Schutz derselben möglichst transparent und nachvollziehbar zu gestalten. Aufgabe des Datenbeirats ist es, im Zusammenhang mit der kommerziellen Nutzung der Kundendatenbank von Eintracht Frankfurt die Datennutzung, Datensicherheit und den Datenschutz im Rahmen des rechtlich Zulässigen zu überprüfen und zu bewerten und sich mit der verantwortlichen Leitungsebene von Eintracht Frankfurt regelmäßig über digitale Geschäftsmodelle und Datenschutz auszutauschen. Der Datenbeirat hat dabei die Gelegenheit Datenverarbeitungsvorgänge kritisch zu hinterfragen und von Mitgliedern und Kunden mitgeteilte Bedenken zu adressieren.

Bericht

Der Datenbeirat kam am 13. Februar 2023 (konstituierend) und am 18.12.2023 zu ordentlichen Sitzungen zusammen, in deren Rahmen der jeweilige Status Quo im Umgang mit personenbezogenen Daten, insbesondere im Zusammenhang mit der plattformbasierten Eintracht-App Mainaqla und der Website stores.eintracht.de ausführlich erörtert wurde. Darüber hinaus wurden weitere Datenverarbeitungsvorgänge, z. B. durch Videoüberwachungskameras auf dem Gelände des Deutsche Bank Park sowie auf den umliegenden Parkplätzen während des Veranstaltungsbetriebs, dargelegt und sämtliche Fragen der Datenbeiräte zu diesem Themenkomplex umfassend beantwortet.

Gemeinsam mit dem unabhängigen externen Datenschutzbeauftragten und den weiteren Datenbeiratsmitgliedern komme ich zum Ergebnis, dass sämtliche besprochenen Datenverarbeitungsvorgänge datenschutzkonform und unter Einhaltung höchster datenschutzrechtlicher Standards von Eintracht Frankfurt umgesetzt werden. Die Eintracht Frankfurt Fußball AG konnte wiederholt überzeugend darlegen, dass Datenschutz und Datensparsamkeit bereits in frühen Stadien der Konzeptionierung neuer digitaler Geschäftsmodelle eine zentrale Anforderung bilden.

Stefan Hornke
Von der Mitgliederversammlung entsandter
Vereinsvertreter im Datenbeirat





